

HOCHBEHÄLTER GROMBÜHL 2

Sie werden mit Trinkwasser aus dem Hochbehälter Grombühl 2 versorgt. Dieser dient als Gegenbehälter für das Pumpwerk Lengfeld (WW-E), als Saugbehälter für das Pumpwerk Grombühl 2 sowie als Wasserspeicher für die Versorgungsgebiete Lengfeld, Versbach, Grombühl, Frauenland und Oberdürrbach. Das Speichervolumen liegt bei insgesamt 4.000 m³, in zwei Wasserkammern mit je 2.000 m³ Inhalt.

Analysewerte 2025

Calcium	Magnesium	Natrium	Kalium	Hydrogen- carbonat	Chlorid
220 mg/l	47,0 mg/l	36,9 mg/l	2,8 mg/l	349 mg/l	76,0 mg/l
pH-Wert	Härtebereich	Gesamthärte	Leitfähigkeit	Sulfat	Nitrat
7,17	III hart	41,6 °dH	1.443 µS/cm	412 mg/l	21,0 mg/l

Weitere Qualitätsparameter und Auskünfte unter wvv.de/trinkwasser

Stand 03.04.2025

Als Wasserversorger garantieren wir die Einhaltung der sehr guten Trinkwasserqualität bis zum Hausanschluss und sind bis zu diesem Punkt auch dafür verantwortlich. Jedoch kann sich die Wasserqualität auf den letzten Metern der Trinkwasserinstallation durch verschiedene Faktoren ändern, denn die Zuständigkeit für Trinkwasserinstallationen in den Gebäuden (z.B. Rohrleitungen, Armaturen) liegt beim Betreiber.

Aufbereitungsstoffe: Zur Härtestabilisierung und Korrosionsminimierung werden dem Trinkwasser Inhibitoren (1 mg/l Phosphat und 3 mg/l Silikat) zugegeben. Bei Erfordernis kann dem Trinkwasser auch Chlor zur Desinfektion zugegeben werden, im Regelfall wird das Trinkwasser in Würzburg chlorfrei verteilt.

Empfehlung zur Vermeidung von Stagnationswasser: Stagnationswasser ist häufig Träger unerwünschter und schädlicher Stoffe im Trinkwasser. Es entsteht, wenn Leitungswasser nicht fließt und so mehrere Stunden oder sogar Tage in Leitungen steht. Um tatsächlich frisches Trinkwasser zu erhalten, lassen Sie Ihr Wasser daher laufen bis es merklich kühler wird.